

Bezahlung nach TV-L

Beitrag von „SSP“ vom 17. September 2020 19:45

Liebe Community,

ich habe einen Vertrag nach TV-L unterzeichnet, bei dem ich 20 Unterrichtsstunden pro Woche an einer bayrischen Mittelschule halten darf. Was mir jetzt ein wenig Kopfzerbrechen bereitet ist Folgendes: Wird sich bei der Bezahlung an der Arbeitszeit des öffentlichen Dienstes (40 Stunden) oder nach der Unterrichtszeit der verbeamteten Lehrkräfte (28 Unterrichtsstunden), orientiert?

Hoffe ihr könnt mir ein bisschen Input geben. Vielen Dank:)

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 17. September 2020 20:21

28 Unterrichtsstunden entsprechen normalerweise 40 Stunden, also Vollzeit.

Beitrag von „Schmidt“ vom 17. September 2020 20:44

Mit 20 Unterrichtsstunden hast du eine 5/7 Stelle und wirst entsprechend bezahlt.

Verbeamtete Lehrkräfte haben eine Wochenarbeitszeit von 41 Stunden.

Beitrag von „Th0r5ten“ vom 17. September 2020 20:45

Das heißt, du müsstest 20/28 bzw. gute 70 % des Vollzeitgehalts erhalten.

Beitrag von „MarPhy“ vom 17. September 2020 20:52

Sogar etwas mehr also 70% des netto wegen Steuern undso...

Beitrag von „Gruenfink“ vom 17. September 2020 21:51

... und stell dich drauf ein, dass das erste Geld ungefähr Mitte November kommt. 😊

Life hack: für dich getestet.

Beitrag von „MarPhy“ vom 17. September 2020 22:01

[Zitat von Gruenfink](#)

... und stell dich drauf ein, dass das erste Geld ungefähr Mitte November kommt. 😊

Life hack: für dich getestet.

Und zwar der Abschlag für die letzten Septembertage 😄

Beitrag von „s3g4“ vom 17. September 2020 22:20

[Zitat von MarPhy](#)

Und zwar der Abschlag für die letzten Septembertage 😄

So schlimm in Bayern? Ich habe den Abschlag für den halben August und September Anfang September bekommen. Als Angestellter wäre es wahrscheinlich nur ein Abschlag für den halben August gewesen.

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 17. September 2020 22:23

[Zitat von s3g4](#)

So schlimm in Bayern? Ich habe den Abschlag für den halben August und September Anfang September bekommen. Als Angestellter wäre es wahrscheinlich nur ein Abschlag für den halben August gewesen.

Leider ja.

Kenne Kollegen die erst Weihnachten Geld bekommen haben.

Beitrag von „s3g4“ vom 18. September 2020 10:55

[Zitat von Milk&Sugar](#)

Leider ja.

Kenne Kollegen die erst Weihnachten Geld bekommen haben.

Dann ist das Weihnachtsessen ja wenigstens gerettet...

Beitrag von „CDL“ vom 18. September 2020 11:49

Da fühle ich mich ja direkt dankbar, dass BW mir jetzt zum 15.9 den Abschlag für September gezahlt hat (war zunächst etwas verschnupft, nachdem eine Freundin ihren Abschlag schon zum 1.8 erhalten hat, weil deren Sachbearbeiterin schneller Rückmeldung gegeben hat, welche Unterlagen noch fehlen, während meine Akte nicht einfach von RP A an RP B weitergegeben werden konnte, weshalb ich diverse Dinge kleckerlesweise erfahren habe, die ich "bis morgen7binnen zwei Tagen" per Mail zusenden sollte). Gerade von Bayern hätte ich mir irgendwie ein ähnliches Bewusstsein für das Alimentationsprinzip erwartet.

Beitrag von „SSP“ vom 18. September 2020 14:03

Vielen Dank für die zahlreichen Rückmeldungen. Wie schaut es denn mit den Ferien aus. Hab einen Vertrag bis zum 12.09.21 unterschrieben. Dann müssten mir doch alle Ferien bezahlt werden oder?

Beitrag von „Schmidt“ vom 18. September 2020 14:17

Zitat von SSP

Vielen Dank für die zahlreichen Rückmeldungen. Wie schaut es denn mit den Ferien aus. Hab einen Vertrag bis zum 12.09.21 unterschrieben. Dann müssten mir doch alle Ferien bezahlt werden oder?

Ja